

800 Jahre St. Vitus



Mit dem Weihbischof Matthias König aus Paderborn fand am Samstag ein zweistündiges Festhochamt in der renovierten Pfarrkirche St. Vitus statt. Der zweite Teil der Geburtstagsfeierlichkeiten wird am Freitag, 6. Juli, mit einem Feuerwehrfest kombiniert. Am Sonntag, 8. Juli, endet das Jubiläum mit einer Gemeindefest. Bilder: Daub

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Montag,
21. Mai 2012

Service

Freibäder: 8 bis 20 Uhr geöffnet (für Saisonkarteninhaber ab 6 Uhr, Kassenschluss 19.30 Uhr), Reinkenweg (Rheda), Rietberger Straße (Wiedenbrück)
Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 17 Uhr geöffnet im Rathaus Rheda
Ärztlicher Notdienst: Anrufzentrale ☎ 0180/5044100 (auch für Hausbesuche)
Apothekennotdienst: Süd-Apotheke, Neuenkirchener Straße 46, Gütersloh, ☎ 05241/532002; Linden-Apotheke, Paderborner Straße 45, Lippstadt, ☎ 02941/5288; Apotheke am Krankenhaus, Elisabethstraße 8, Beckum, ☎ 02521/822322
Städtisches Sozialamt: 8.30 bis 12 Uhr für Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB II und Asylbewerber geöffnet
Schiedsamt: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde, Raum 156, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963302, E-Mail: rh-wd@gt-net.de
Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg 56
Pro Arbeit St. Vit: 10 bis 18 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, ☎ 05242/57997108, Stromberger Straße 135
Radstation, Bahnhof Rheda: 5.30 bis 19 Uhr geöffnet, ☎ 05242/938901
Pro Arbeit Zebra im Bahnhof Rheda: 8.30 bis 12.30 Uhr Cafeteria, Arbeitslosen- und Sozialberatung, Bewerbungsunterstützung, ☎ 05242/49910
Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

Soziales/Beratung
Atemtherapiegruppe Rheda-Wiedenbrück: 15 bis 19 Uhr Beratung für Betroffene und Angehörige bei Atemwegserkrankungen, ☎ 05242/56786 (Belger)
Arbeiter-Samariterbund: 10 bis 12 Uhr Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache, Kolpingstraße 33, ☎ 05242/964696
Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963566 (Angelika Premke)
Beratungsstelle für Suchtgefährdete: 15.30 bis 17.30 Uhr, Büro der Abteilung Gesundheit im Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße, Raum 518, ☎ 05241/851741 oder ☎ 05241/851718
DRK-Integrationsagentur (Berater Cemil Sahinöz): 10 bis 14 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung, An der Schwedenschanze 16, ☎ 05242/57889244; 15 bis 17 Uhr im Caritas-Kreisfamilienzentrum, Bergstraße 8, ☎ 05242/40820
DRK-Zentrum Rheda-Wiedenbrück: 14.30 Uhr Seniorengymnastik, 16 bis 20.30 Uhr Blutspende, An der Schwedenschanze
Beratungsstelle in Wohnungsnotfällen: 8 bis 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechzeit, Jodokus-Temme-Straße 21, ☎ 05242/9020515
Diakonie Rheda-Wiedenbrück: Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung ☎ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320 (Marita Sieben), Schuldner- und Insolvenzberatung ☎ 05242/931173120, Ambulante Pflege ☎ 05242/931172130, Hauptstraße 90
Caritas-Sozialstation: 12 bis 13 Uhr Sprechzeit häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555
Caritas-Drogenberatung und Beratungsstelle für Eltern, Kin-

der und Jugendliche: 9 bis 18 Uhr Sprechzeit, ☎ 05242/40820, 15 bis 17 Uhr Mütterberatung, Bergstraße 8
Sozialpsychiatrische Beratung: 8 bis 17 Uhr im Kreisgesundheitsamt im Kreishaus Gütersloh, ☎ 05241/851718
Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/40820 (Birgit Kaupmann), ☎ 05242/40820, Bergstraße 8
Treffpunkt „Gemeinsam statt einsam“: 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Rheda, Ringstraße 60
Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: ☎ 05242/2645 und ☎ 05242/56745

Kultur

Werkstatt Bleichhäuschen: 15 bis 17 Uhr Ausstellung „Hinter der Oberfläche“ mit Collagen von Melanie Schmitt geöffnet, Steinweg, Rheda
Verstärkeramt: 14 bis 18 Uhr Ausstellung mit Werken von Irene Müller, Café und Bouleplatz (gratis) geöffnet, Eusterbrockstraße, St. Vit
Anker-Villa: 9.30 bis 18 Uhr Bilderausstellung „Ansichtssache“ (Brigitte Werner), Lange Straße 60, Wiedenbrück
Alltagsmenschen: Freiluftausstellung mit Betonskulpturen von Christel Lechner in Wiedenbrück

Vereine

KAB St. Aegidius Wiedenbrück: 14.15 Uhr Doppelkopf-Spielenachmittag im Aegidiushaus, Lichte Straße, für alle Senioren der Pfarrgemeinden Rheda-Wiedenbrück
CVJM-Posaunenchor: 19 Uhr Probe im Evangelischen Gemeindehaus, Ringstraße, Rheda
Rasse-Kaninchenzüchter Wiedenbrück: 19 Uhr Monatsversammlung, Vereinsheim, Kupferstraße

Sport

Wiedenbrücker Turnverein: 19 bis 20.30 Uhr Walking am Abend, Parkplatz Klein; 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet (ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße), 14 Uhr Knax-Club Minisportabzeichen für Kinder von vier bis fünf Jahren, 15 Uhr Kinder von fünf bis sechs Jahren, 16 Uhr Kinder von sechs bis acht Jahren
Skigemeinschaft Wiedenbrück/Rheda: 19.30 Uhr Walking ab Hallenbad Wiedenbrück, Ost-ring

Politik/Parteien

FDP: Bürgertelefon ☎ 05242/9810411 und ☎ 05242/967279 (Möller)
CDU: 19.30 Uhr Ortsmitgliederversammlung des Ortsverbands Wiedenbrück, Gaststätte Klein, Hauptstraße

Senioren

Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8
DRK-Senioren: 14.30 bis 17 Uhr offene Seniorenarbeit, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze 16

Jugend

Jugendzentrum Alte Emstorschule: 14 bis 15.30 Uhr Hausaufgabenhilfe, 15.30 bis 17.30 Uhr offener Kindertreff mit Flora-Besuch, Wilhelmstraße 35, Rheda
Jugendhaus St. Aegidius Wiedenbrück: 15.30 bis 21 Uhr offener Treff, 16 bis 19.30 Uhr Gitarrenkurse, Lichte Straße
Scharclub Wiedenbrück: 16 bis 18 Uhr Jugendtraining im Aegidiushaus, Lichte Straße

Ganze Pfarrgemeinde feiert

Von unserem Mitarbeiter
GERD DAUB-DIEKHOF

Rheda-Wiedenbrück (gl). In St. Vit sind am Samstagabend erstmals die Lichter angegangen – rund ums Gotteshaus: Die 1736 erbaute Barockkirche wird jetzt täglich mit Beginn der Dämmerung angestrahlt. Es ist das tolle Geschenk einer privaten Sponsoringruppe aus der Gemeinde zum 800. Geburtstag der katholischen Pfarrgemeinde St. Vitus.

Der Paderborner Weihbischof Matthias König, der einen Jubiläums-Gottesdienst zelebrierte, freute sich mit den Katholiken: „Das ist wunderbar!“ Da konnte Theo Mettenborg, Bürgermeister und aus St. Vit stammend, nicht mithalten. Sein Geschenk zur 800-Jahr-Feier war „nur“ eine Bank, allerdings eine wunderschöne runde. Preis: ein vierstelliger Betrag, „der politisch nicht abgesprochen ist“, strahlte Met-

tenborg selbstbewusst und begründete: „Weil der Zusammenhalt in St. Vit wie eine Bank ist.“ Beim Festhochamt füllten die St. Viter ihr Gotteshaus bis an die Kirchentür. Der Kirchenchor begleitete den zweistündigen Gottesdienst unter Leitung von Ulrike Hengstermann-Siefert mit der schönen „Messe-D-Dur, opus 86“ von Antonin Dvorak. Die Orgel spielte Dr. Rainer Schnippe. Danach läuteten die Glocken, wehten die Gemeindefahnen mit dem Bild der dreistufigen „Glockenlinde“.

Im Gemeindehaus begrüßte die örtliche Blaskapelle die Festgäste mit Schmiss, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Barbara Tönsfeuerborn überraschte den Weihbischof mit Spezialitäten aus der Region. Unter den Ehrengästen befand sich der gebürtige St. Viter Franziskanerpater Dr. Hermann Schalück, ehemaliger Präsident des internationalen katholischen Missionswerks „missio“,

der seinen Lebensabend in der Ordenszentrale München verbringt und viele Verwandte und Bekannte begrüßte. Auch Franz-Josef Schnusenberg, von Staat und Kirche hochdekoriertes ehemaliger Ortsvorsteher, Bundestagsabgeordneter Ralph Brinkhaus sowie der frischgebackene Landtagsabgeordnete André Kuper waren zum 800. Geburtstag nach St. Vit gekommen.

Sie alle spitzten die Ohren, als das Moderatorenduo Hermann Josef Budde und Barbara Tönsfeuerborn humorvoll im Telegrammstil eine Zeitreise erläuterte, die am 19. Mai 1212 begann: Der Osnabrücker Bischof Gerhard aus dem Hause der Oldenburger erhob die Kapellengemeinde mit ihrem Schutzheiligen St. Vitus per Urkunde zur Pfarrei (parochia). Er erweiterte das „Kirspel“ um acht Höfe, legte damit den Umfang des Kirchspiels fest, den es nahezu unverändert bis heute behielt.



Gäste beim Festakt: (v. l.) Franz-Josef Schnusenberg, ehemaliger Ortsvorsteher, Franziskanerpater Dr. Hermann Schalück, ehemaliger Chef des Missionswerks „missio“ und sein Bruder Hans Schalück, Besitzer des historischen Verstärkeramts.



Bürgermeister Theo Mettenborg überreichte Kirchenvorstandsmitglied Budde (r.) das Modell einer Rundbank.

Zitate

□ „19. Mai 1212 bis heute: Wir müssten eigentlich bei Adam und Eva anfangen. Aber soviel Zeit haben wir nicht.“

Hermann Josef Bude, Mitglied des Kirchenvorstands St. Vitus

□ „800 Jahre kann man nicht überblicken. Aber es gibt etwas, das uns über die Jahrhunderte hinweg trägt. Das macht mich verdammt mutig.“

Kerstin Pilz, Pfarrerin der

evangelischen Versöhnungskirche Rheda

□ „Die St. Viter halten seit 800 Jahren zusammen. Sie bilden eine gute und starke Gemeinschaft – bis heute.“

Bürgermeister Theo Mettenborg

□ „Hier wird der Gemeinschaftswille groß geschrieben. Hier funktionieren Zusammenarbeit und Gemeindefest. Da der Schutz-

heilige St. Vitus auch der Patron der Gastronomen ist, ist das auch die Voraussetzung für einen schönen Abend. Dann feiert mal schön!“

Christine Disselkamp, stellvertretende Landrätin

□ „Mein Wunsch ist es für die nächsten Jahre, dass wir gemeinsam so viele Aktive haben wie dies heute der Fall ist.“

Dieter Pelkmann, St. Vits Ortsvorsteher

1. Mai

Radlertreff fährt 1766 Euro ein

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ein erfreuliches Ergebnis hat der Radlertreff von „Kinder-Reigen/Hora Copiilor“ am 1. Mai in St. Vit erbracht. Gastgeber Malte und Otto Vorbohle konnten nun einen Überschuss von 1766 Euro an den Verein übergeben. Das Geld soll für weitere Aufgaben im Förderzentrum für rumänische Waisenkinder in Lipova verwendet werden.

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen: Warenhaus Karstadt Gütersloh, Baumarkt Hellweg Rheda-Wiedenbrück

Eheleute Frerich



Ihre Diamant-Hochzeit feiern Paula und Josef Frerich in Batenhorst. Die Hochzeitsglocken hatten vor 60 Jahren geläutet. Bild: Wieneke

Auf dem Tanzboden ist der Funke übergeschlagen

Rheda-Wiedenbrück (ew). Auf 60 gemeinsame Ehejahre blicken Josef Frerich und Ehefrau Paula, geborene Huster, zurück. Sie leben in ihrem Haus an der Beckumer Straße 30 in Batenhorst. Das Fest ihrer Diamant-Hochzeit feierten sie am gestrigen Sonntag im Kreise Ihrer Familie im benachbarten Landgasthaus Albermann.

Josef Frerich wurde am 24. März 1924 in Batenhorst geboren. Nach achtjähriger Schulzeit absolvierte der Jubilar bei Küchen-

Humpe eine Tischlerlehre. Von 1942 bis 1945 erlebte er die Schrecken des Zweiten Weltkriegs in Russland, kehrte aber sehr schnell nach Kriegsende unversehrt in seine Heimat zurück.

Bei seinem Batenhorster Lehrmeister Humpe fand er sofort wieder Arbeit. Seine Meisterprüfung im Tischlerhandwerk legte Josef Frerich 1950 ab. Zwei Jahre später ging er in seinem kleinen Betrieb an der Beckumer Straße 30 den Weg in die Selbstständigkeit. Seine berufliche Tätigkeit

endete 1998 jäh nach einem Schlaganfall.

Ehefrau Paula Huster erblickte in Oelde das Licht der Welt. Dort besuchte sie die Volksschule und erlernte anschließend das Schneider-Handwerk. Die heute 85 Jahre alte Jubilarin lernte ihren späteren Ehemann auf dem „Tanzboden“ im Jahr 1946 kennen. Die Liebe wuchs und so läuteten am 20. Mai 1952 die Hochzeitsglocken in Oelde. Das junge Paar bezog das Anwesen mit Wohnung und Werkstatt in Batenhorst.

Aus der Ehe gingen insgesamt drei Töchter hervor. Tochter Hildegard lebt mit ihrer Familie in Gütersloh, Tochter Monika ist in Espeln/Hövelhof heimisch und Tochter Marlies lebt zusammen mit dem Jubelpaar im elterlichen Haus in Batenhorst. Denn Vater und Mutter sind seit ihrer schweren Erkrankung auf Hilfe angewiesen.

Mit dem stolzen Jubelpaar Frerich freuen sich die Familien der drei Töchter insbesondere auch die sechs Enkel und vier Urenkel.